

Das architektonische und archäologische Erbe ist ein geistiges, kulturelles, wirtschaftliches und gesellschaftliches Gut von unersetzlichem Wert. In Politik und Gesellschaft besteht ein grundlegender Konsens darüber, dass dieses Erbe zu pflegen und zu erhalten ist. Dieser Konsens umfasst die Überzeugung, dass die Erhaltung des baulichen Erbes den unverwechselbaren Charakter der Kulturlandschaft bewahrt und so die Lebensqualität mitprägt.

Der wichtigste Beitrag zur denkmalpflegerischen Erhaltung historischer Bauwerke sind qualifizierte Handwerksbetriebe. Um in Deutschland und in Zukunft beim europaweiten Bestreben um Qualität am Bau und die Sicherung von Arbeitsplätzen zu fördern, vergibt die Arbeitsgemeinschaft der Fortbildungszentren (ARGE Fortbildungszentren) für handwerkliche Denkmalpflege das Gütesiegel „Fachbetrieb für Denkmalpflege“. Der „Fachbetrieb für Denkmalpflege“ ist beim Bundespatentamt unter der Nummer 1065051 als eingetragenes Warenzeichen registriert und besteht aus folgendem Text und Logo:



Er ist dadurch rechtlich geschützt. Dieses Warenzeichen wird nur von der Arbeitsgemeinschaft der handwerklichen Fortbildungszentren vergeben.

I. Ein **Baustein** im Qualitäts- und Sicherungssystem der Denkmalpflege und Altbausanierung.

II. Ein **Siegel** für Kompetenz in der Denkmalpflege, dadurch für jeden Architekten und Bauherren erkennbar.
